

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 5/25 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Mai 2025

Herausgegeben am: 1. August 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im Mai 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Mai 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Mai 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Mai 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	304	21	–	325	296	9,8	191	66 754
davon								
Unternehmen	54	13	×	67	88	- 23,9	191	50 688
übrige Schuldner:innen ²	250	8	–	258	208	24,0	×	16 066
darunter Verbraucher:innen	181	1	–	182	148	23,0	×	6 792

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Mai 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					%
Insgesamt	304	21	–	325	296	9,8
	Unternehmen					
A-S Zusammen	54	13	x	67	88	- 23,9
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	5	1	x	6	3	100,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0
F Baugewerbe	6	1	x	7	5	40,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	–	x	9	21	- 57,1
H Verkehr und Lagerei	1	1	x	2	14	- 85,7
I Gastgewerbe	8	1	x	9	7	28,6
J Information und Kommunikation	5	1	x	6	2	200,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	x	2	1	100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	–	x	2	8	- 75,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	8	4	x	12	7	71,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6	3	x	9	7	28,6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	4	- 75,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	–	x	–	1	- 100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	x	–	4	- 100,0
S Sonstige Dienstleistungen	2	–	x	2	3	- 33,3
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	22	–	x	22	19	15,8
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	1	–	x	1	4	- 75,0
darunter GmbH & Co. KG	1	–	x	1	2	- 50,0
GbR	–	–	x	–	1	- 100,0
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	29	13	x	42	64	- 34,4
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	2	–	x	2	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	250	8	–	258	208	24,0
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	–	–	x	–	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	69	6	–	75	58	29,3
davon mit Regelinsolvenzverfahren	23	6	x	29	14	107,1
mit vereinfachtem Verfahren	46	–	–	46	44	4,5
Verbraucher:innen	181	1	–	182	148	23,0
Nachlässe und Gesamtgut	–	1	x	1	2	- 50,0

3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	1 770	353	1 005	390	22	1 398	578 392
Durchschnittlich	354	71	201	78	4	280	115 678
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	399	86	227	80	6	264	83 353
Mai	325	67	182	75	1	191	66 754
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Mai 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 673	96	1	1 770	1 706	3,8	1 398	578 392				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	281	72	x	353	365	- 3,3	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	17	3	x	20	15	33,3	.	.				
D Energieversorgung	5	–	x	5	–	x	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0	.	.				
F Baugewerbe	37	5	x	42	44	- 4,5	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	34	7	x	41	71	- 42,3	.	.				
H Verkehr und Lagerei	16	6	x	22	38	- 42,1	.	.				
I Gastgewerbe	40	9	x	49	33	48,5	.	.				
J Information und Kommunikation	15	4	x	19	18	5,6	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	6	x	18	8	125,0	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13	3	x	16	33	- 51,5	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	35	15	x	50	38	31,6	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	24	9	x	33	30	10,0	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	5	–	x	5	7	- 28,6	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9	1	x	10	7	42,9	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1	x	6	7	- 14,3	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	14	3	x	17	15	13,3	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	90	5	x	95	104	- 8,7	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	13	3	x	16	31	- 48,4	.	.				
darunter GmbH & Co. KG	12	1	x	13	25	- 48,0	.	.				
GbR	1	2	x	3	3	–	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	171	62	x	233	228	2,2	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	x	3	1	200,0	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	5	1	x	6	1	500,0	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	1 392	24	1	1 417	1 341	5,7	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	9	–	x	9	3	200,0	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	370	20	–	390	370	5,4	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	140	17	x	157	121	29,8	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	230	3	–	233	249	- 6,4	.	.				
Verbraucher:innen	1 002	2	1	1 005	948	6,0	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	11	2	x	13	20	- 35,0	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.